COMPLIANCE-FACTORY
Datenschutz, Informationssicherheit & Compliance

WELCOME

HINWEISGEBERSCHUTZGESETZ - DIE BESTMÖGLICHE UMSETZUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN

HAMBURG | 09.11.2023 | WEBINAR

01

WAS SIE HEUTE ERWARTET

AGENDA

Hinweisgeberschutzgesetz – die bestmögliche Umsetzung für Ihr Unternehmen.

1. **Eröffnung** der Veranstaltung durch Stefan Nowak
2. Kurze Vorstellung der **Referenten** und **Unternehmen**:
3. „Das **LPJ**-Prinzip" @Hinweisgeberschutz
4. Das **Hinweisgeberschutzgesetz**: Von den gesetzlichen Anforderungen bis zur betrieblichen Umsetzung
5. Diskussions-Panel/**FAQ**-Runde
6. Ende der Veranstaltung & **Ausblick**

02

HEUTE FÜR SIE DABEI

Unser Gesicht für Business Development

Ihr Ansprechpartner

Stefan Nowak

Head of Account & Business Development

Unser Gesicht für Recht

Ihr Ansprechpartner

Karsten Schreiner

Rechtsanwalt |
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht bei LPJ®

Unser Gesicht für Datenschutz

Ihr Ansprechpartner

Christian Huth

CEO | Datenschutzberater & -auditor bei CFC

Unser Gesicht für Compliance

Ihr Ansprechpartner

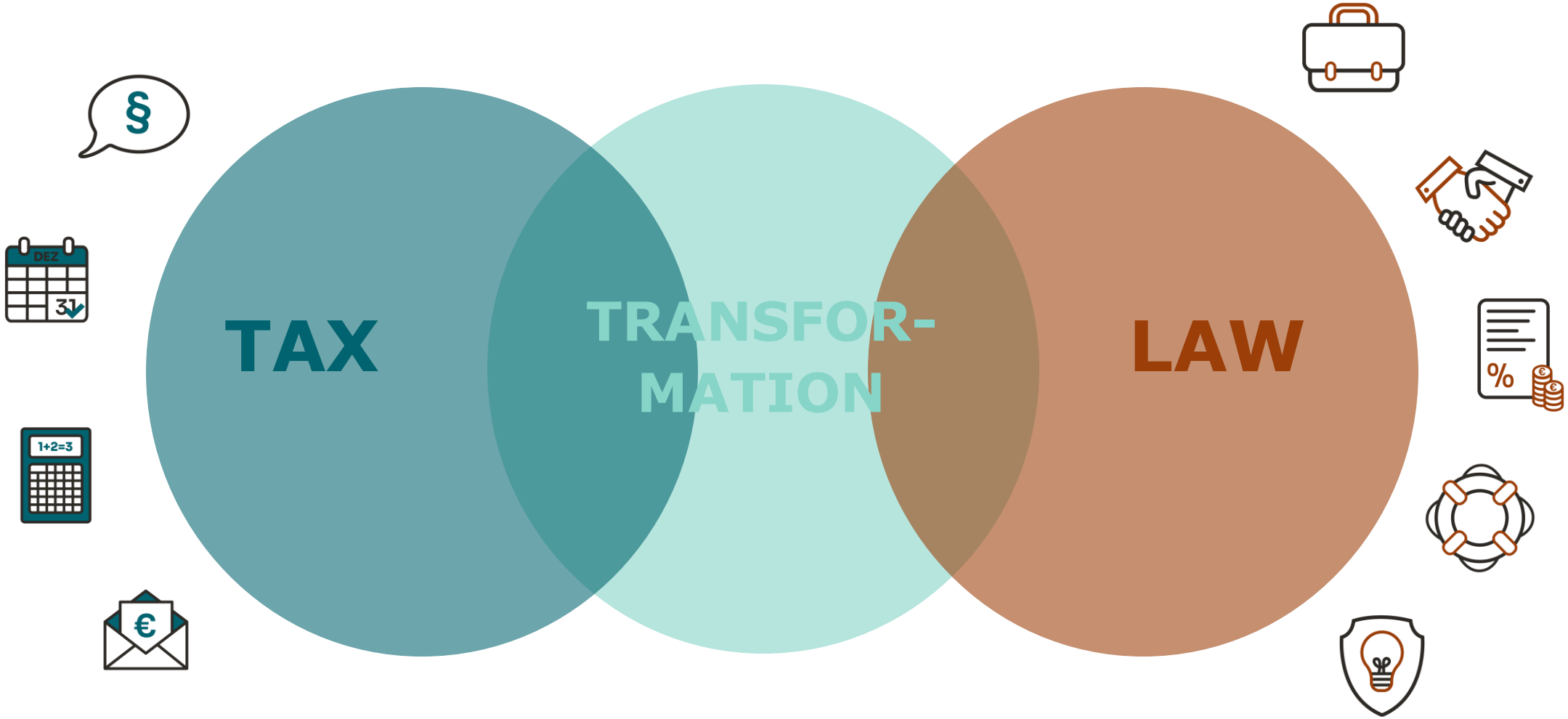
Tobias Schölzel

Compliance Officer & IT-Compliance Manager bei CFC

03

DAS LPJ-PRINZIP

Gemeinsam für den Fortschritt
#**k**onventionelle**k**anzlei**w**ar**g**estern



04

DAS HINWEIS-GEBER-SCHUTZGESETZ

Agenda

- Das Hinweisgeberschutzgesetz und seine Auswirkungen
- Digitale Hinweisgeberlösung als primärer Meldekanal
- Datenschutzrechtliche Anforderungen
- Die praktische Umsetzung

Das HinSchG und seine Auswirkungen

Gesetzlicher Rahmen?	HinSchG; Umsetzung der RL (EU) 2019/1937 Sanktionen bei Nichteinhaltung: bis 50.000 EUR
Wer muss einen Meldekanal einrichten?	Unternehmen und Kommunen mit mehr als 50 Beschäftigten müssen, alle anderen können!
Wer ist geschützt?	Hinweisgebende, Betroffene, Benannte und Unterstützende
Welche Meldekanäle muss man anbieten?	Mündlich oder schriftlich, plus persönliches Gespräch, jedenfalls vertraulich und auf Wunsch des HWG anonym
Wer darf melden?	Beschäftigte, falls Beschäftigte eines Geschäftspartners melden, sind diese auch von Benachteiligungen geschützt
Wie stehen interne und externe Meldestellen zueinander?	Beschäftigte haben die freie Wahl und gleichen Schutz bei interner oder externer Meldung
Was ist mit einer Meldung zu tun?	Eingangsbestätigung binnen 7 Tagen, Aufklärung des Sachverhalts und Ergebnismitteilung binnen drei Monaten, Aufbewahrung für weitere drei Jahre
Was passiert mit anonymen Meldungen?	Sollen - wie offene Meldungen - ermöglicht und bearbeitet werden

Sachlicher Anwendungsbereich lt. Gesetz

Kultur & Verhalten

- Gesundheitsschutz, Security, Arbeitssicherheit, Umweltschutz
- Menschenrechte
- Mobbing, Diskriminierung, sexuelle Belästigung
- Gleichberechtigung
- Insider Wissen

Kommunikations- & Informations-Mgmt.

- Geistiges Eigentum
- Datenschutz
- Records Management
- Offenlegung / Kommunikation

Interaktion mit Dritten

- Bestechung und Korruption
- Geschenke und Bewirtung
- Interessenskonflikte
- Geldwäsche
- Politischer Einfluss & Spenden
- Kartell- und Wettbewerbsrecht
- Einhaltung von Handelsabkommen

Digitale Hinweisgeberlösung als primärer Meldekanal

	Persönliches Gespräch	Telefon*	E-Mail	Post	Hinweisgeber-Lösung (SaaS)
Anonyme Hinweisabgabe	☒	☒	?	☑	☑
Anonyme Kommunikation	☒	☒	?	☒	☑
Datenschutzkonformität	?	?	?	?	☑
Umsetzung Löschungs- & Berechtigungskonzepte	?	?	?	?	☑
24/7/365 des Meldekanals	☒	☒	☑	☑	☑
Automatisierung der Schritte	☒	☒	☒	☒	☑
Digitalisierung	☒	☒	?	☒	☑
Vertraulichkeit	☒	☒	?	?	☑

*Einwilligung des Hinweisgebers erforderlich bei telefonischen Meldungen für Wortprotokoll und dauerhafte Aufzeichnung (§ 11 Abs. 2 HinSchG), sowie auch für Videokonferenz (§ 16 Abs. 3 HinSchG)

Datenschutzrechtliche Anforderungen

Transparenz- u. Informationspflichten

DS-Hinweise für Beschäftigte
klare & leicht zugängliche Informationen zum Meldeverfahren

Betroffenenrechte

Recht auf Löschung
Recht auf Auskunft

Vertraulichkeitsgebot

Geheimhaltung der Identität der hinweisgebenden Person
Keine Information/ Auskunft bei Geheimhaltungsbedürfnis wegen überwiegendem Interesse Dritter
Vertraulichkeitsgebot für Person, die Gegenstand der Meldung ist
Weitergabe von Informationen nur mit Einwilligung oder auf Basis gesetzlicher Anforderungen / behördlicher Anordnungen

Dokumentationspflichten

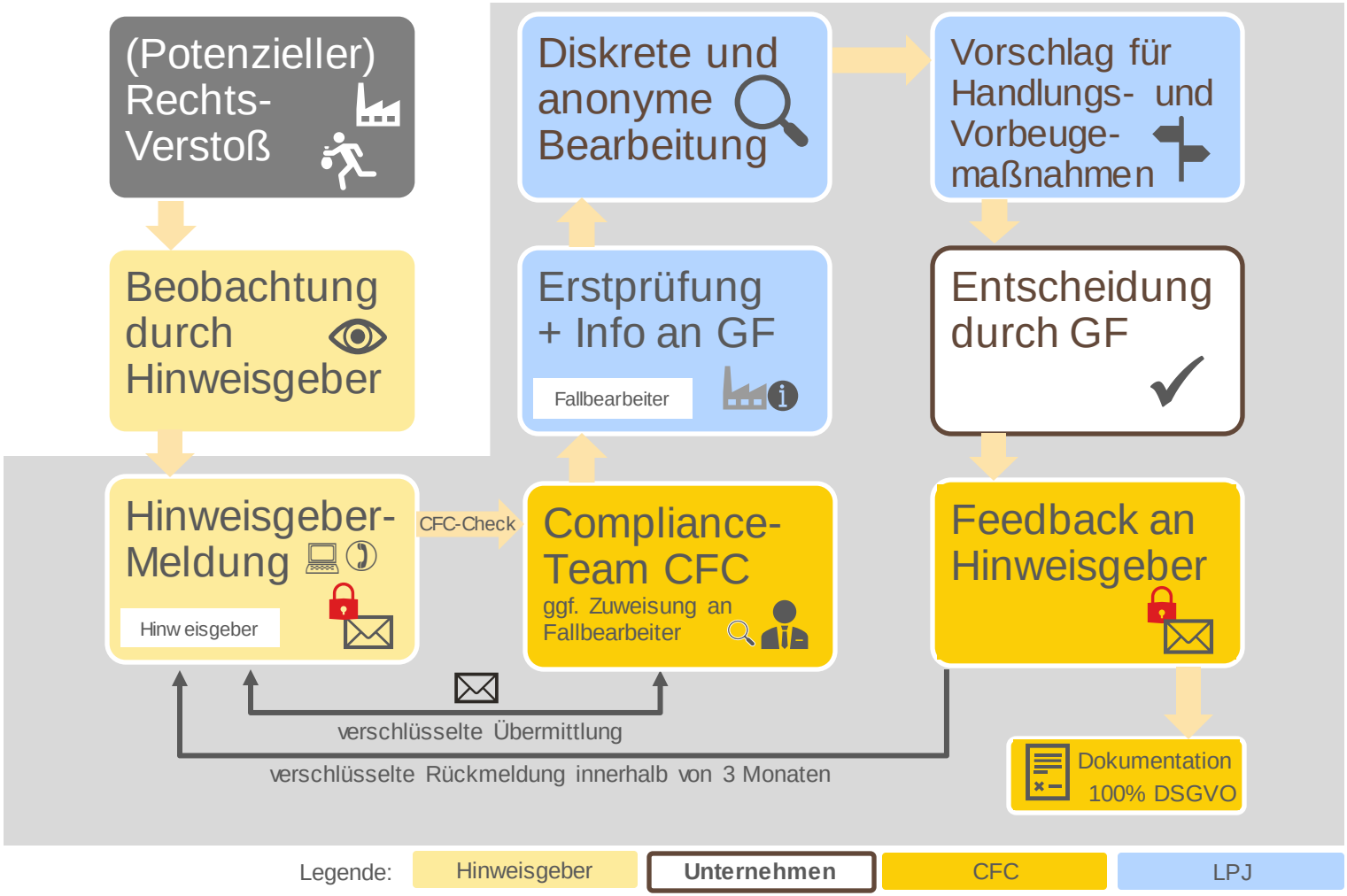
Umfassende Dokumentation eingehender Meldungen
Eingangsbestätigung (7 Tage)
Ergebnismitteilung (drei Monate)
Aufbewahrung abgeschlossener Fälle (mind. drei Jahre)
Führen des Verfahrens im Verarbeitungsverzeichnis
Durchführen einer Datenschutz-Folgenabschätzung
Rollen bei der Ausgestaltung des Hinweisgebersystems

Speicherbegrenzung

Aufbewahrung abgeschlossener Fälle nur länger als drei Jahre, sofern gesetzlich erforderlich

Die praktische Umsetzung

Wie unsere Hinweisgeberlösung funktioniert



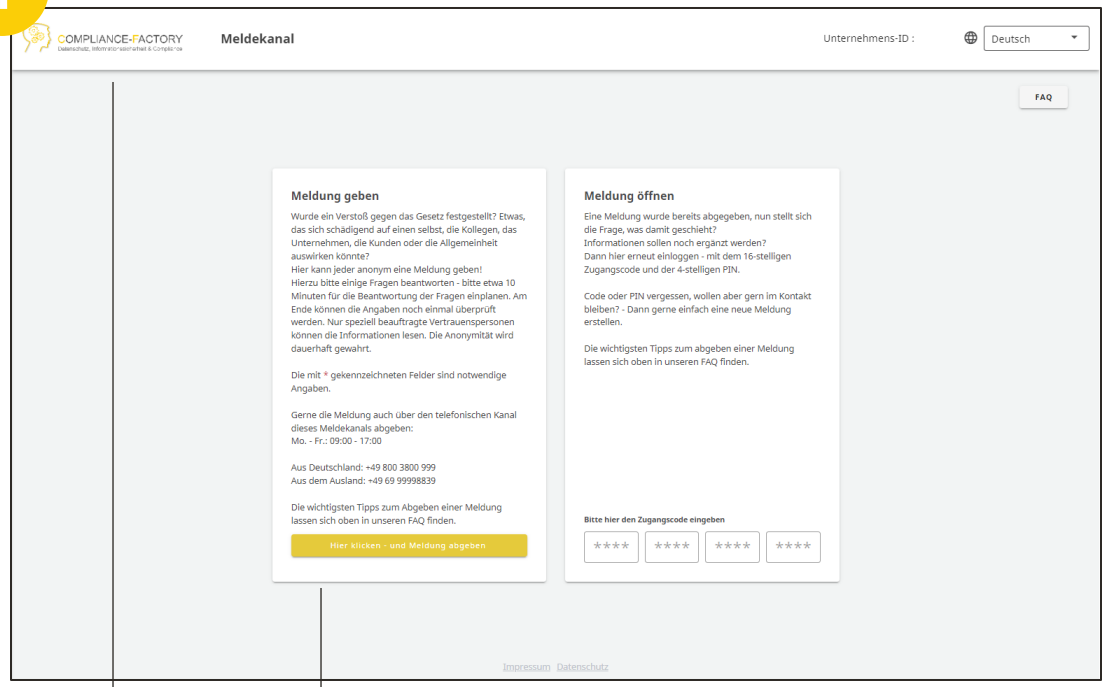
Produktdetails digitale Hinweisgeberlösung:

- Skalierbarkeit - SaaS-Model
- Verfügbarkeit - 24/7/365
- Mehrsprachigkeit
- Intuitiv & einfach; geräteunabhängig
- Mandantenfähig
- Diverse Berichtsfunktionen
- Individualisierbarkeit der Eingabemasken
- Unternehmensbranding
- Plug & Play in der Cloud
- Deutsches Produkt
- Barrierefreiheit (WCAG 2.0-Standard)
- Dashboard Funktion
- 100% DSGVO-konform
- 100% Anonymität (Zugang PIN + Case-Nr.)
- Vertrauliche Fallbearbeitung
- Ende-zu-Ende - Verschlüsselung
- Zwei-Faktor-Authentifizierung
- Rechenzentrum in DE (ISO 27001)
- DSGVO-konforme Dokumentation
- Löschkonzept
- Sichere Hinweisabgabe (Malware-Check u.a.)

Einblicke

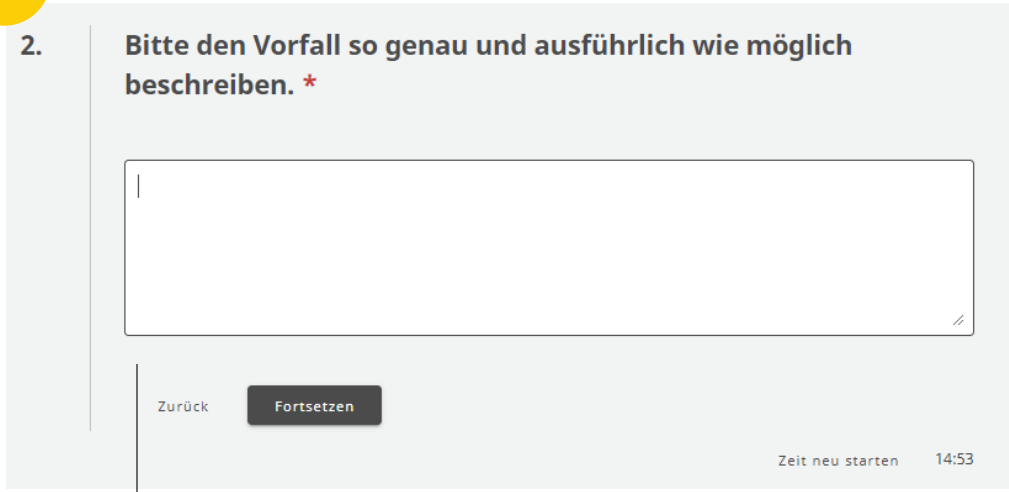
Digitales Hinweisgeber- und Beschwerdesystem

1 Log In

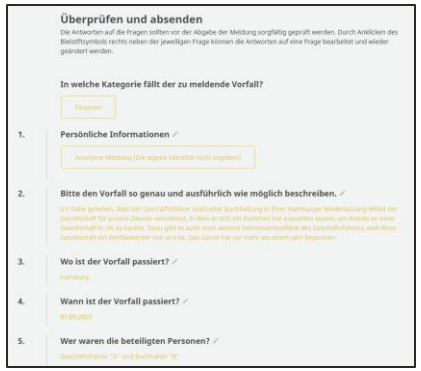


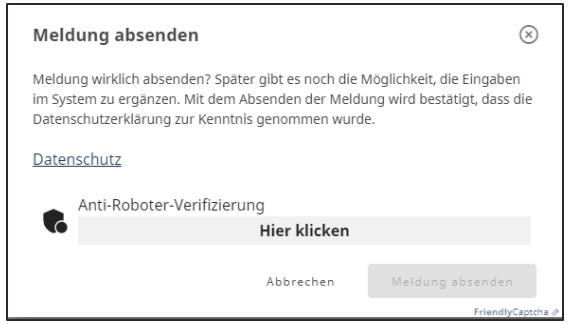
Individualisierbares Branding

2 Hinweis abgeben



Individualisierbare Fragebögen



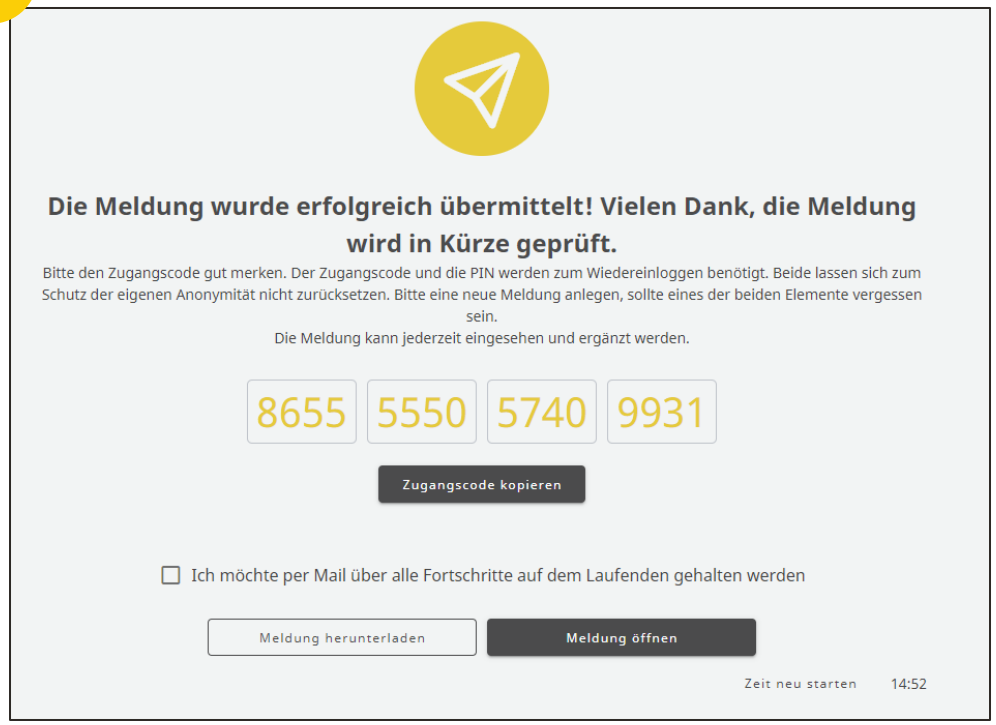


Einblicke

Digitales Hinweisgeber- und Beschwerdesystem

3 Hinweisgeber erstellt Pin

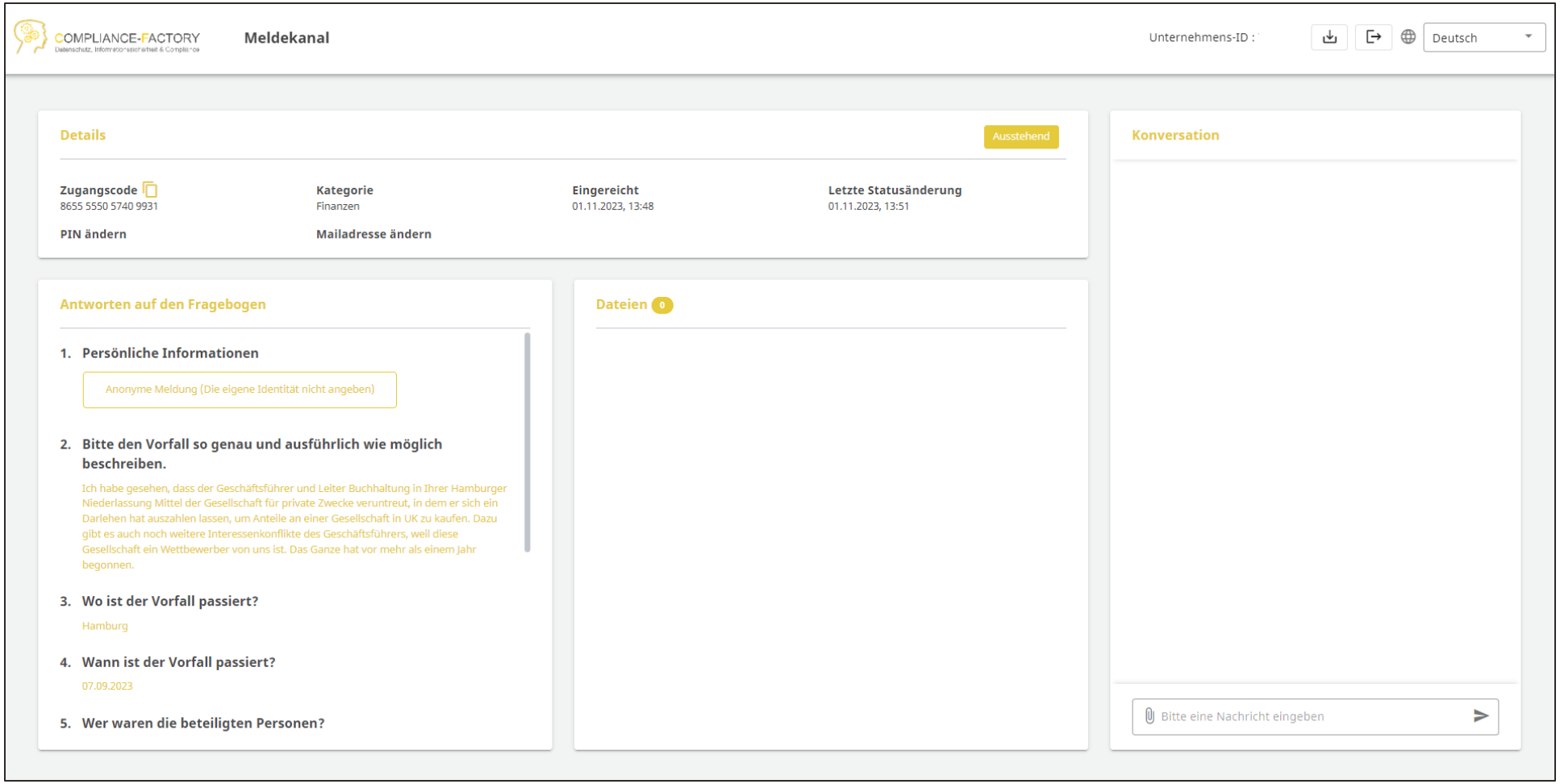
4 Hinweisgeber erhält Zugangscode



Einblicke

Digitales Hinweisgeber- und Beschwerdesystem

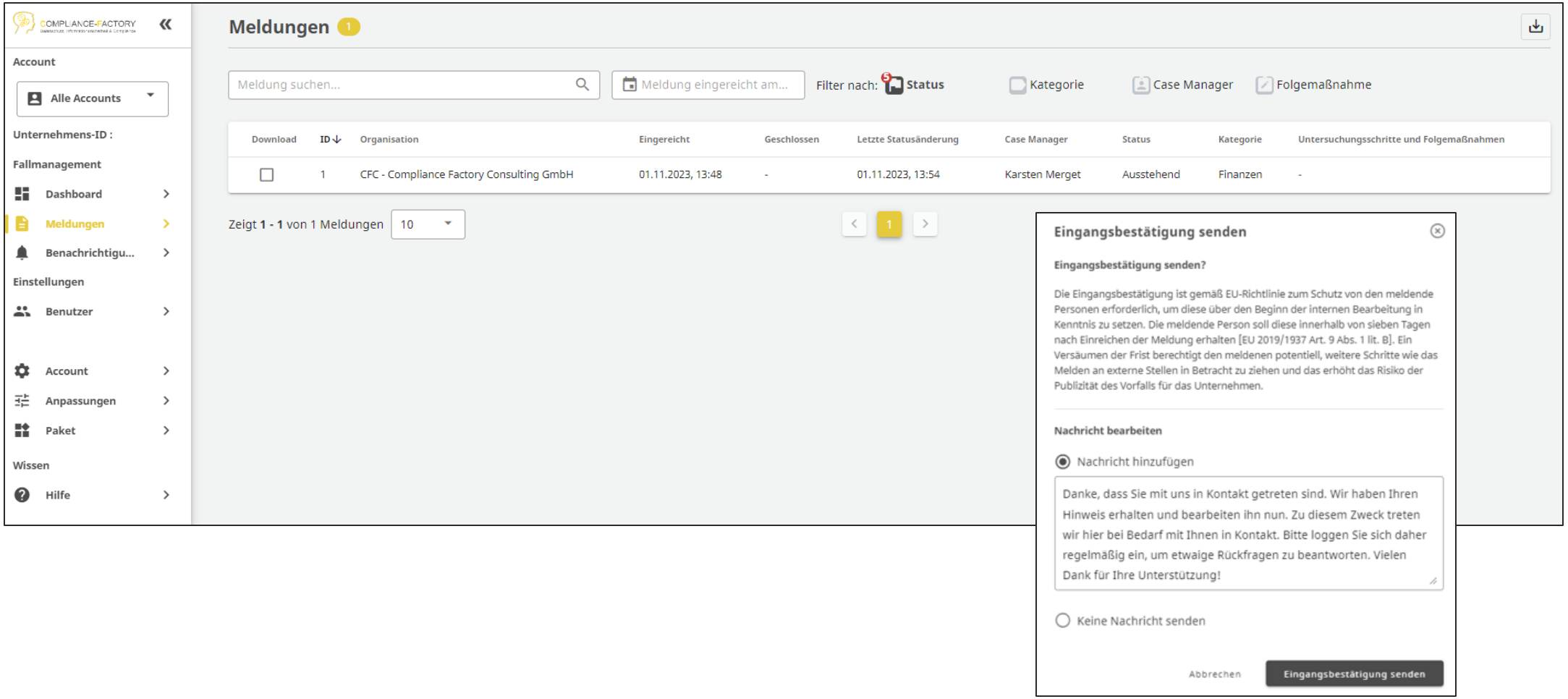
Hinweisgeber hat jederzeitigen Zugriff auf seine abgegebene Meldung



Einblicke

Digitales Hinweisgeber- und Beschwerdesystem

Meldestelle wird benachrichtigt *(auch per E-Mail)*



Beispiel: Dokumentation einer Untersuchung

Erfassung von Folgemaßnahmen

COMPLIANCE-FACTORY

Account

Alle Accounts

Unternehmens-ID :

Fallmanagement

Dashboard

Meldungen

Benachrichtiqu...

Einstellungen

Benutzer

Account

Anpassungen

Paket

Wissen

Hilfe

2. **Bitte den Vorfall so genau und ausführlich wie möglich beschreiben.**

   Ich habe gesehen, dass der Geschäftsführer und Leiter Buchhaltung in Ihrer Hamburger Niederlassung Mittel der Gesellschaft für private Zwecke veruntreut, in dem er sich ein Darlehen hat auszahlen lassen, um Anteile an einer Gesellschaft in UK zu kaufen. Dazu gibt es auch noch weitere Interessenkonflikte des Geschäftsführers, weil diese Gesellschaft ein Wettbewerber von uns ist. Das Ganze hat vor mehr als einem Jahr begonnen.

3. **Wo ist der Vorfall passiert?**

   Hamburg

4. **Wann ist der Vorfall passiert?**

   07.09.2023

5. **Wer waren die beteiligten Personen?**

   Geschäftsführer "A" und Buchhalter "B"

Bitte eine Nachricht eingeben

Notizen

Bitte eine Notiz eingeben

Folgemaßnahmen

Folgemaßnahmen

Vorprüfung

Es könnte sich um einen Korruptionsfall durch einen Mitarbeiter handeln. Der persönliche und sachliche Anwendungsbereich des HinSchG ist gegeben.

01.11.2023, 14:11

Information der Geschäftsleitung

Herr "X" als zuständige Geschäftsführung ist ohne Namensnennung informiert.

01.11.2023, 14:11

Information betroffene Person unter Wahrung der Anonymität der meldenden Person

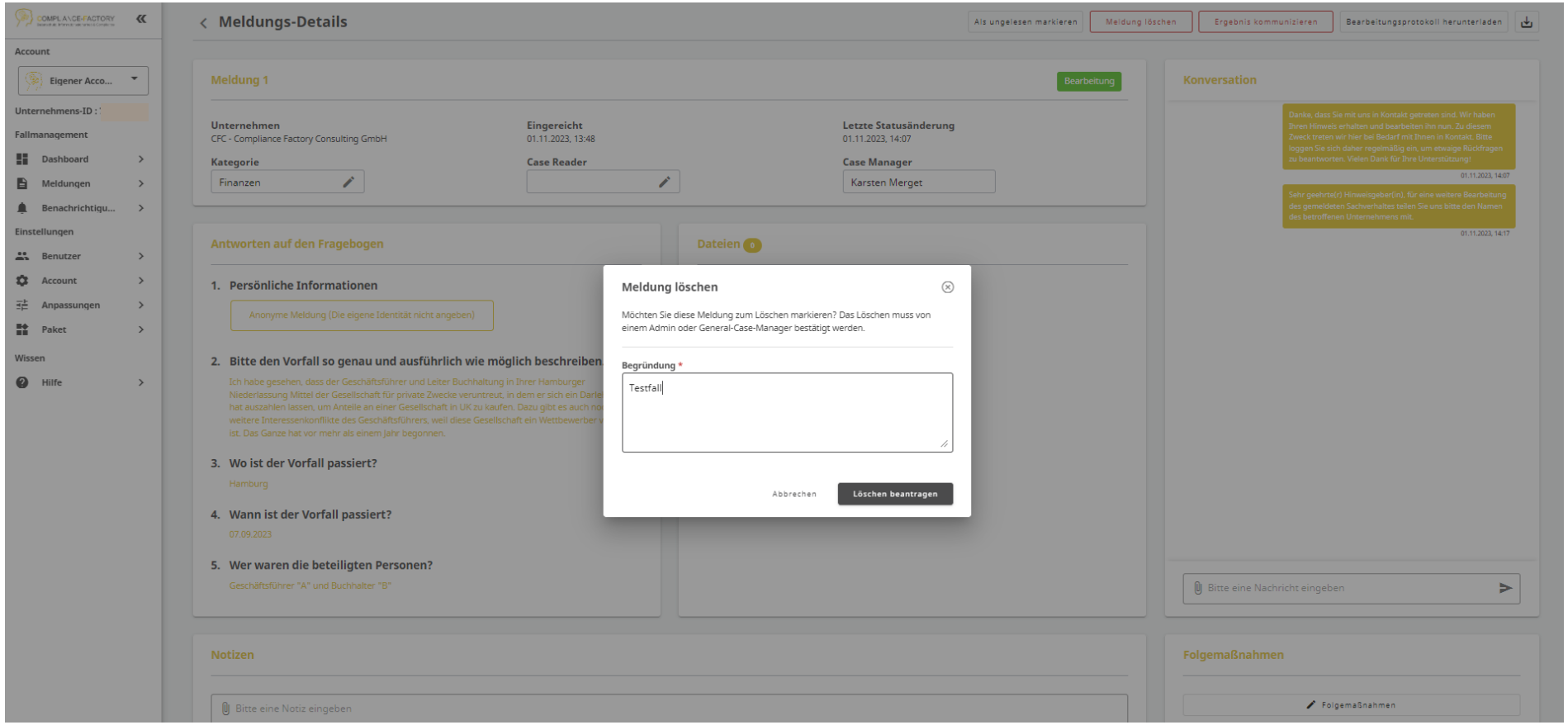
Herr "Y" ist heute über die gegen ihn gerichteten Vorwürfe informiert worden. Es waren mit dabei....Frau "P" (Vertreter der Meldestelle) und Herr "M" vom Betriebsrat.

01.11.2023, 14:11

Abbrechen Speichern

Weitere Funktionen
Löschen von Meldungen

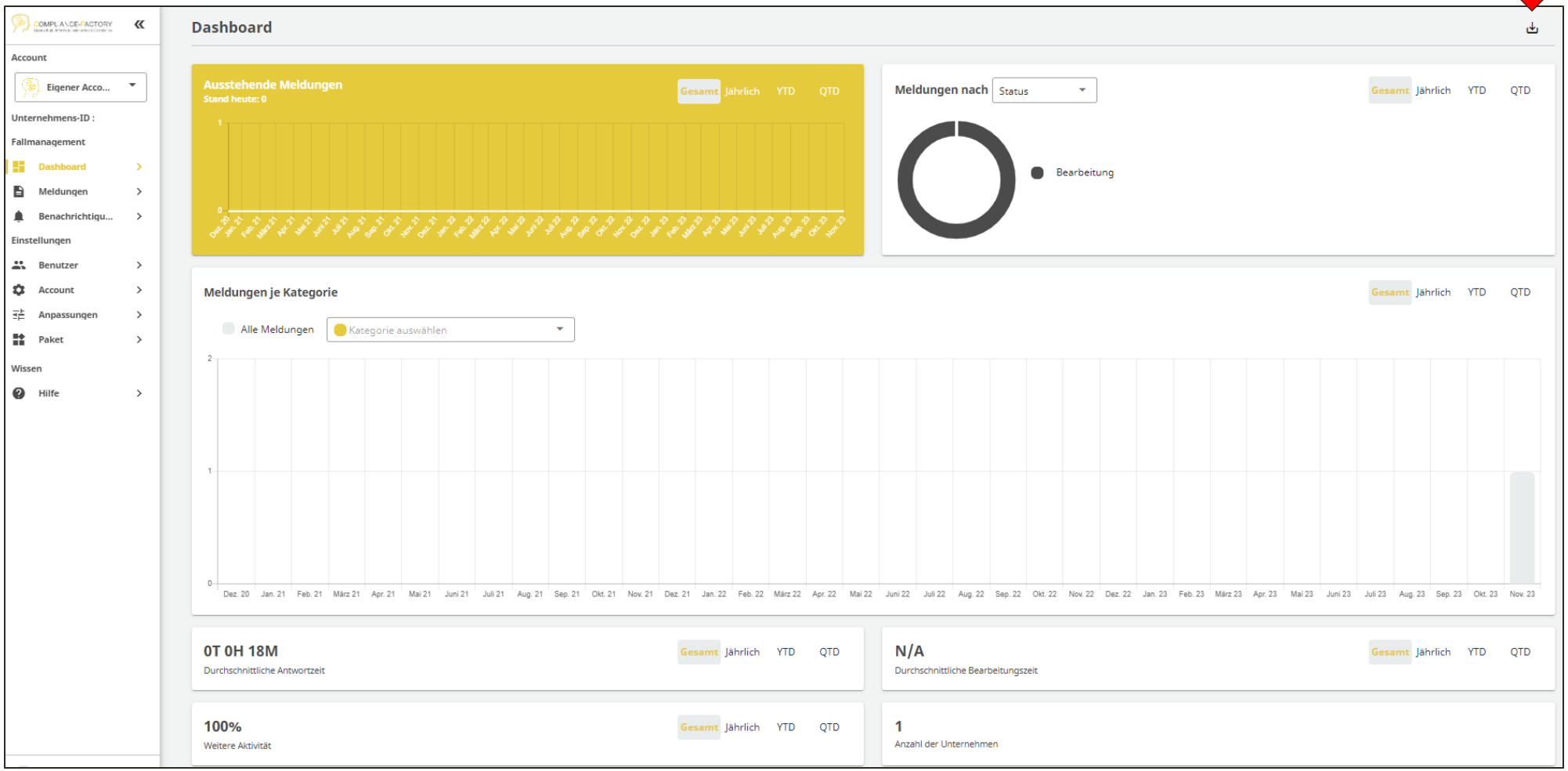
Manuelles Löschen von Meldungen im 4-Augen-Prinzip



Weitere Funktionen

Reporting

Export-Funktion des Dashboards



Die praktische Umsetzung
Nächste Schritte

- **Auswahl geeigneter Meldekanäle**
- **Schaffung von Compliance Awareness**
  - Verwendung des Tools
  - Compliance im Allgemeinen (interne Richtlinien kommunizieren)
- **Ankündigung des Tools (intern / extern)**
  - Mitarbeiter (Bewerber und ehemalige MA nicht vergessen…)
  - Dritte (z.B. Lieferanten/ Service-Dienstleister, …)
  - Link zum Hinweisgebersystem auf der Homepage integrieren
- **…und nicht vergessen** (bereits vor Einführung)
  - Beteiligung des Betriebsrats
  - Datenschutz (u.a. Durchführung DSFA, Ergänzung Verfahrensverzeichnis)

Ihr Investment / Unser Versprechen

Digitale Lösung
Compliance Factory

ab 50 € mtl.

20 % Rabatt *(*)*
bei Beauftragung bis 30.11.23
(*) im ersten Jahr

+

Interne Meldestelle
Compliance Factory

nach Aufwand

Rechtsberatung
LPJ

nach Aufwand

COMPLIANCE
für Ihr Unternehmen

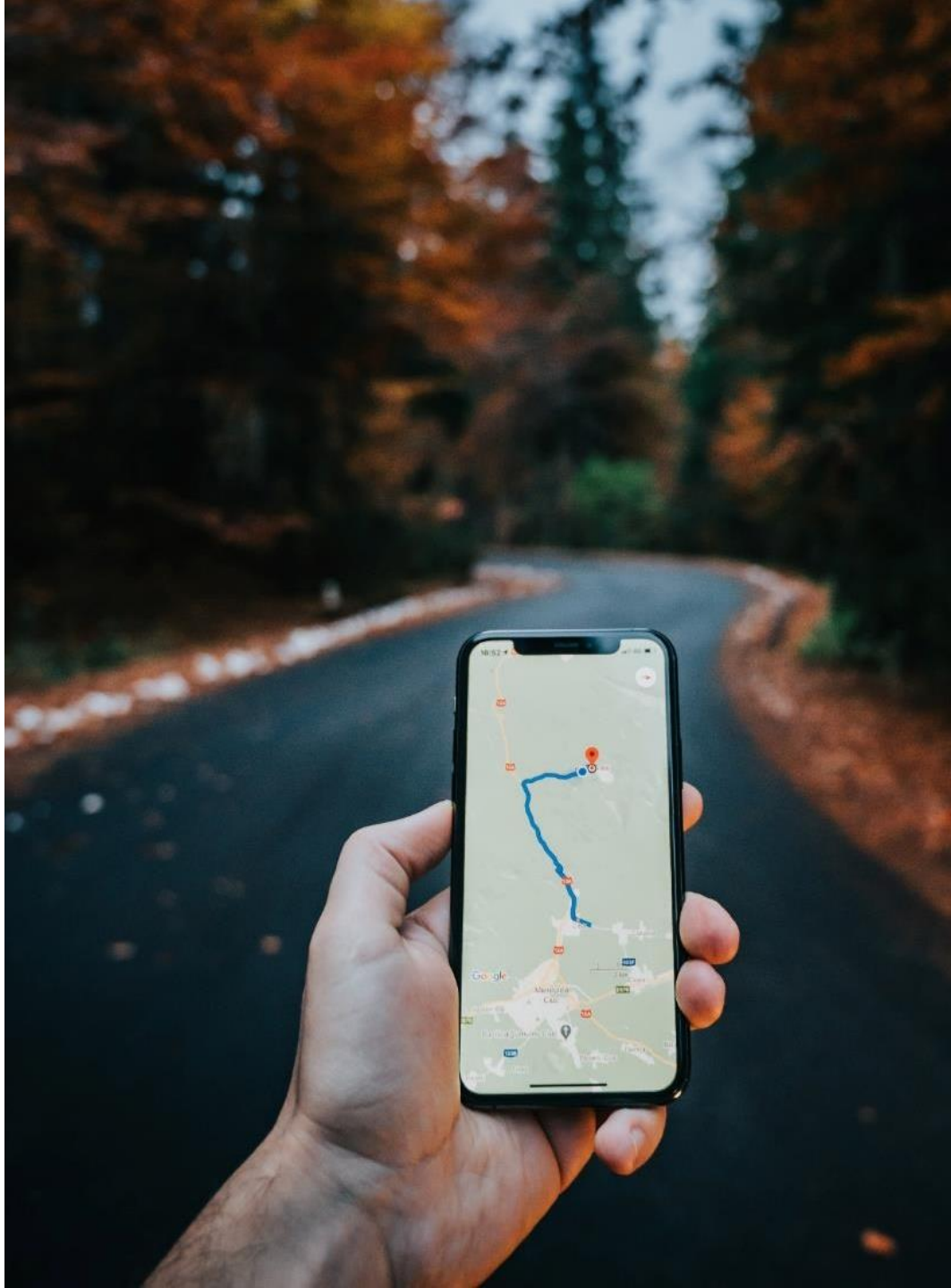
Unser Fazit für Sie…

- Internes **Verbesserungspotenzial** in Bezug auf die **Einhaltung** von **Regelungen** und **Gesetzen**
- Schaffung von **Compliance Awareness**
- **Reduzierung** des **Risikos** von **Bußgeldern** und **Strafzahlungen**
- Stärkung von **Reputation** und **Vertrauen**
- Chance für alle Unternehmen, auch solche unter 50 MA

Long Story Short:
Verlassen Sie sich auf das LPJ-Prinzip

COMPLIANCE-FACTORY
Datenschutz, Informationssicherheit & Compliance

LPJ®



Gehen Sie in die Umsetzung!

Für Fragen und Support stehen wir gern zur Verfügung

+49 (040) 59 36 33 024

Stefan.nowak@lpj.de

LPJ® | Tax Law Transformation

Ericusspitze 4 • 20457 Hamburg

Stefan Nowak

Head of Account & Business Development

COMPLIANCE-FACTORY
Datenschutz, Informationssicherheit & Compliance

VIELEN DANK!